

## Berufsorientierung

- ◆ *Abitur – und wie weiter?* Gildenhaus, Schu.B
- ◆ *Erfolgreich in Ausbildung* Netzwerk Lippe
- ◆ *Fit für die Ausbildung* S+H Stiftung
- ◆ *Fit für die Bewerbung* An die Arbeit
- ◆ *JUMPstart* CW-B
- ◆ *Kompetenzagentur* Netzwerk Lippe
- ◆ *Kompetenzcheck „Step In“* Schu.B, Nestor, ESTA
- ◆ *XENOS - Ponte* Netzwerk Lippe
- ◆ *Probierwerkstatt* Schu.B
- ◆ *Schulparcours* Schu.B, Lift
- ◆ *Schulmüdenprojekt FPEB* ESTA
- ◆ *Senkrechtstarter* Verein für Schule

## Berufsausbildung

- ◆ *Ausbildungsbegleitende Hilfen* InBIT
- ◆ *Ausbildung im Verbund* CAL, Bang-Lippe
- ◆ *Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen* Perspektive, SOS  
InBIT, Nestor, HBZ
- ◆ *FibA* ESTA
- ◆ *Reha-Ausbildung* SOS-BAZ
- ◆ *„ 3. Weg“* Secundus, ESTA

## Übergang Schule - Beruf

## Berufsvorbereitung

- ◆ *Berufsvorbereitende Maßnahmen* ESTA, Euwatec, InBIT, GAB, Nestor, CW-B
- ◆ *Einstiegsqualifizierung* ausgewählte Betriebe
- ◆ *JobAct* ESTA, Projektfabrik
- ◆ *Werkstattjahr* ESTA

## Beruf und Arbeit

- ◆ *Arbeit nach Ausbildung* ESTA, CW-B, BZZ
- ◆ *Arbeitsgelegenheiten* Kaufhaus Allerhand, Euwatec, Secundus u.a. Einrichtungen
- ◆ *Integrationsfachdienst* Netzwerk Lippe
- ◆ *Jugend in Arbeit plus* Netzwerk Lippe

## Berufsorientierung

**Definition:** Maßnahmen zur Vorbereitung auf die Berufswahl, zur Unterrichtung über Fragen der Berufswahl, beruflicher Anforderungen und Aussichten, über Wege und Förderung der beruflichen Bildung und beruflich bedeutsame Entwicklungen in Betrieben, Verwaltungen und auf dem Arbeitsmarkt.

**Zielgruppe:** SchülerInnen und Ausbildungsplatzsuchende

### 1. Abitur – und wie weiter?

Inhalt:	Stärkenfindung, Entwicklung persönlicher Wert- und Zielvorstellungen, Berufsorientierung,
Zielgruppe:	SchülerInnen der Jahrgangsstufen 11 und 12
Finanzierung:	Sponsoren
Dauer:	1 Tag
Durchführung:	Gildenhause Bielefeld

### 2. Erfolgreich in Ausbildung

Inhalt:	Einzelcoaching, Unterstützung der Bewerbungsaktivitäten, Begleitung bei der Ausbildungsplatzsuche und Vermittlung
Zielgruppe:	SchülerInnen der Abgangsklassen der Hauptschulen
Kostenträger:	Agentur für Arbeit, Netzwerk Lippe, Kreis Lippe, Mittel des Europ. Sozialfonds
Dauer:	ein Schuljahr
Durchführung:	Netzwerk Lippe

## Berufsorientierung

**Definition:** Maßnahmen zur Vorbereitung auf die Berufswahl, zur Unterrichtung über Fragen der Berufswahl, beruflicher Anforderungen und Aussichten, über Wege und Förderung der beruflichen Bildung und beruflich bedeutsame Entwicklungen in Betrieben, Verwaltungen und auf dem Arbeitsmarkt.

**Zielgruppe:** SchülerInnen und Ausbildungsplatzsuchende

### 3. Fit für die Ausbildung

Inhalt: Kompetenzcheck, Verhaltenstraining und praktische Übungen in konkreten Berufsfeldern  
Zielgruppe: SchülerInnen der Haupt- und Realschule Lügde und der Hauptschule Schieder  
Kostenträger: Agentur für Arbeit, Schwering und Hasse-Stiftung  
Dauer: ein Schuljahr  
Durchführung: N. N.

### 4. Fit für die Bewerbung

Inhalt: Bewerbungstraining, Orientierung u. Unterstützung von Jugendlichen, Patenschaften  
Zielgruppe: Ausbildungsplatzbewerber in Lippe  
Kostenträger: Agentur für Arbeit Detmold und versch. Sponsoren  
Dauer: 2 Tage  
Durchführung: An die Arbeit e.V., Lemgo



## Berufsorientierung

**Definition:** Maßnahmen zur Vorbereitung auf die Berufswahl, zur Unterrichtung über Fragen der Berufswahl, beruflicher Anforderungen und Aussichten, über Wege und Förderung der beruflichen Bildung und beruflich bedeutsame Entwicklungen in Betrieben, Verwaltungen und auf dem Arbeitsmarkt.

**Zielgruppe:** SchülerInnen und Ausbildungsplatzsuchende

### 5. JUMPstart

Inhalt: Bewerbungstraining, Orientierung u. Unterstützung, Workshops  
Zielgruppe: SchülerInnen der Klassenstufen 8-10 der Eduard-Hoffmann-Realschule Bad Salzuflen  
Kostenträger: Agentur für Arbeit Detmold, Sponsoren  
Dauer: ein Schuljahr  
Durchführung: CW-B

### 6. Kompetenzagentur

Inhalt: Berufliche und soziale Integration  
Zielgruppe: 16 – 25 Jährige mit mehreren gleichzeitig vorhandenen Vermittlungshemmnissen  
Kostenträger: Netzwerk Lippe, Kreis Lippe, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds  
Dauer: 6 – 18 Monate  
Durchführung: Netzwerk Lippe



## Berufsorientierung

**Definition:** Maßnahmen zur Vorbereitung auf die Berufswahl, zur Unterrichtung über Fragen der Berufswahl, beruflicher Anforderungen und Aussichten, über Wege und Förderung der beruflichen Bildung und beruflich bedeutsame Entwicklungen in Betrieben, Verwaltungen und auf dem Arbeitsmarkt.

**Zielgruppe:** SchülerInnen und Ausbildungsplatzsuchende

### 7. Kompetenzcheck „Step In“

Inhalt:	Ermittlung personaler, sozialer und berufsfeldbezogener Kompetenzen
Zielgruppe:	SchülerInnen der 9. Klassen
Kostenträger:	Agentur für Arbeit / Kreis Lippe
Dauer:	2 – 3 Tage
Durchführung:	Schu.B, Nestor, Mitarbeit e.V., ESTA

### 8. XENOS - Ponte

Inhalt:	Kompetenzfeststellung durch Micro-Assessments,
Zielgruppe:	Schülerinnen und Schüler mit und ohne Schulabschluss und Ausbildungssuchende mit Migrationshintergrund
Kostenträger:	Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Europäischer Sozialfond
Dauer:	1 Tag
Durchführung:	Netzwerk Lippe



## Berufsorientierung

**Definition:** Maßnahmen zur Vorbereitung auf die Berufswahl, zur Unterrichtung über Fragen der Berufswahl, beruflicher Anforderungen und Aussichten, über Wege und Förderung der beruflichen Bildung und beruflich bedeutsame Entwicklungen in Betrieben, Verwaltungen und auf dem Arbeitsmarkt.

**Zielgruppe:** SchülerInnen und Ausbildungsplatzsuchende

### 9. Probierwerkstatt

Inhalt: Praktische Arbeitserfahrung und Orientierung in mehreren Berufsbereichen  
Zielgruppe: SchülerInnen der 8. Klassen der Förderschulen Lernen  
Kostenträger: Agentur für Arbeit / Kreis Lippe  
Dauer: 5 Tage  
Durchführung: Schu.B, AWB, Nestor, ESTA

### 10. Schulparcours

Inhalt: SchülerInnen testen berufstypische und berufspraktische Aufgaben  
Zielgruppe: SchülerInnen der 8. Klassen der Hauptschulen  
Kostenträger: Agentur für Arbeit / Kreis Lippe  
Dauer: 1 Tag  
Durchführung: Schu.B, Lift e.V.



## Berufsorientierung

**Definition:** Maßnahmen zur Vorbereitung auf die Berufswahl, zur Unterrichtung über Fragen der Berufswahl, beruflicher Anforderungen und Aussichten, über Wege und Förderung der beruflichen Bildung und beruflich bedeutsame Entwicklungen in Betrieben, Verwaltungen und auf dem Arbeitsmarkt.

**Zielgruppe:** SchülerInnen und Ausbildungsplatzsuchende

### 11. Schulmüdenprojekt FPEB (Förderung-Perspektive-Eingliederung-Beruf)

Inhalt: Berufsorientierung für schulmüde SchülerInnen.  
Zielgruppe: AbgangsschülerInnen der Fürstin-Pauline-Schule Detmold  
Kostenträger: Netzwerk Lippe, Landesjugendamt  
Dauer: ein Schuljahr  
Durchführung: ESTA

### 12. Senkrechtstarter

Inhalt: Berufsfindungstage; Informationen zur Berufswahl durch Betriebe, Besichtigungen und Vorträge  
Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler in Bad Salzuflen  
Veranstalter: „Verein für Schule“ e.V., Rotary Club Bad Salzuflen  
Dauer: 1 Tag  
Durchführung: einheimische Betriebe



## Berufsvorbereitung

**Definition:** Bildungsmaßnahme, die nicht den Schulgesetzen unterliegt, zur Vorbereitung einer Ausbildung oder beruflichen Eingliederung.

**Zielgruppe:** SchulabgängerInnen, die die Regelschulzeit erfüllt haben, AusbildungsabbrecherInnen, Ausbildungsplatzsuchende oder Arbeitsuchende mit Eingliederungsproblematik

### 1. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen § 61 SGB III

**Inhalt:**

- fachpraktische Unterweisung in Praktikumsbetrieben oder in Werkstätten des Bildungsträgers,
- fachtheoretische Unterweisung, allgemeinbildender Unterricht,
- sozialpädagogische Betreuung,
- verpflichtender Besuch des Berufskollegs für Jugendliche unter 18 Jahren.

**Kostenträger:** Agentur für Arbeit, Lippe pro:Arbeit

**Dauer:** 9-11 Monate

**Anzahl:** 497 TeilnehmerInnen

**Durchführung:**

ESTA	Blomberg und Lemgo
Euwatec	Lemgo
GAB	Lemgo und Detmold
CW-B	Detmold
Nestor	Detmold
InBIT	Bad Salzuffen

Übergang  
Schule - Beruf



## Berufsvorbereitung

**Definition:** Bildungsmaßnahme, die nicht den Schulgesetzen unterliegt, zur Vorbereitung einer Ausbildung oder beruflichen Eingliederung.

**Zielgruppe:** SchulabgängerInnen, die die Regelschulzeit erfüllt haben, AusbildungsabbrecherInnen, Ausbildungsplatzsuchende oder Arbeitsuchende mit Eingliederungsproblematik

### 2. Einstiegsqualifizierung

Inhalt: Brücke in die Berufsausbildung über eine betrieblich durchgeführte Einstiegsqualifizierung für lernbeeinträchtigte u. sozial benachteiligte Jugendliche sowie „Altbewerber“

Kostenträger: Agentur für Arbeit

Dauer: 6 – 12 Monate

Durchführung: Betriebe mit Genehmigung der zuständigen IHK oder Handwerkskammer

### 3. JobAct

Inhalt: Theaterprojekt zur Stärkung von Eigeninitiative und Teamfähigkeit

Kostenträger: Lippe pro Arbeit

Dauer: 10 Monate

Anzahl: 20 TeilnehmerInnen

Durchführung: ESTA, Projektfabrik Witten/Ruhr

## Berufsvorbereitung

**Definition:** Bildungsmaßnahme, die nicht den Schulgesetzen unterliegt, zur Vorbereitung einer Ausbildung oder beruflichen Eingliederung.

**Zielgruppe:** SchulabgängerInnen, die die Regelschulzeit erfüllt haben, AusbildungsabbrecherInnen, Ausbildungsplatzsuchende oder Arbeitsuchende mit Eingliederungsproblematik

### 4. Werkstattjahr

Inhalt:                    -fachpraktische Unterweisung in Praktikumsbetrieben oder in Werkstätten des Bildungsträgers,  
                              -fachtheoretische Unterweisung, allgemeinbildender Unterricht,  
                              -sozialpädagogische Betreuung,  
                              -verpflichtender Besuch des Berufskollegs für Jugendliche unter 18 Jahren.

Kostenträger:           Agentur für Arbeit, Lippe pro:Arbeit

Dauer:                    9-11 Monate

Anzahl:                  40 Plätze

Durchführung:         ESTA, Detmold

Übergang  
Schule - Beruf



## Berufsausbildung – Unterstützende Hilfen

**Definition:** Vermittlung von fach- und berufsspezifischen Fähigkeiten und Kenntnissen sowie von Berufserfahrungen durch den Ausbildenden und die Berufsschule (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes).

**Zielgruppe:** Auszubildende i. S. der §§ 14; 60 SGB III, junge Menschen, die beim Übergang von der Schule in den Beruf Schwierigkeiten haben und Unterstützung benötigen, und die in der Regel vorher eine berufsvorbereitende Maßnahme absolviert haben.

### 1. Ausbildungsbegleitende Hilfen

Inhalt:	Maßnahmen zur Förderung lernbeeinträchtigter und sozial benachteiligter Auszubildender, die ohne die Förderung die Ausbildung nicht beginnen, fortsetzen oder erfolgreich beenden können; vorrangig für Absolventen berufsvorbereitender Lehrgänge, §§ 242 I 1, 243 SGB III.
Kostenträger:	Agentur für Arbeit
Durchführung:	InBIT in Detmold und Lemgo



## Berufsausbildung im Verbund

**Definition:** Vermittlung von fach- und berufsspezifischen Fähigkeiten und Kenntnissen sowie von Berufserfahrungen durch den Ausbildenden und die Berufsschule (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes).

**Zielgruppe:** Auszubildende i. S. der §§ 14; 60 SGB III, junge Menschen, die beim Übergang von der Schule in den Beruf Schwierigkeiten haben und Unterstützung benötigen, und die in der Regel vorher eine berufsvorbereitende Maßnahme absolviert haben.

### 2. Ausbildung im Verbund

Inhalt:	Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze durch Verteilung der Ausbildungsinhalte auf mehrere Verbundpartner
Kostenträger:	Bundesministerium für Bildung und Forschung, Mittel des Europäischen Sozialfonds
Anzahl:	36 Plätze
Durchführung:	Chance Ausbildung Lippe e.V. - Bereiche Büro, Tourismus u. Freizeit, Sport u. Fitness, Holz, Metall und Elektro  Bang Lippe e.V. - Bereiche Elektro und Metall

## Berufsausbildung außerbetrieblich

**Definition:** Vermittlung von fach- und berufsspezifischen Fähigkeiten und Kenntnissen sowie von Berufserfahrungen durch den Ausbildenden und die Berufsschule (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes).

**Zielgruppe:** Auszubildende i. S. der §§ 14; 60 SGB III, junge Menschen, die beim Übergang von der Schule in den Beruf Schwierigkeiten haben und Unterstützung benötigen, und die in der Regel vorher eine berufsvorbereitende Maßnahme absolviert haben.

### 3. Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)

**Inhalt:** Ausbildung nach § 14 BBiG; für Jugendliche unter 25 Jahren, die intensive individuelle Betreuung benötigen, pädagogisch durch Stützunterricht und intensive sozialpädagogische Arbeit, § 60 SGB III; Ausbildung in Lehrwerkstatt („integrativ“) oder im Betrieb („kooperativ“)

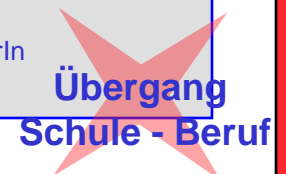
**Kostenträger:** Agentur für Arbeit

**Durchführung:** **kooperativ**

InBIT	Lemgo	Fachkraft-Gastgewerbe, FachlageristIn, TeilezurichterIn, GärtnerIn – GaLaBau, Bauten- und ObjektbeschichterIn, FriseurIn
Perspektive e.V.	Bad Salzuflen	TeilezurichterIn, TischlerIn, GärtnerIn - GaLaBau
InBIT	Detmold	Fachkraft-Gastgewerbe, VerkäuferIn, FachlageristIn, HochbaufacharbeiterIn, TeilezurichterIn, Bauten- und ObjektbeschichterIn, GärtnerIn – GaLaBau, Maschinen- und AnlagenführerIn, TischlerIn, Kfz-ServicemechanikerIn, Koch/Köchin

**integrativ**

HBZ Lemgo / GfB	Lemgo	TischlerIn, TeilezurichterIn
INAB	Lemgo	ÄnderungsschneiderIn, FloristIn, HauswirtschafterIn
Nestor	Detmold	HolzmechanikerIn, MalerIn und LackiererIn, TeilezurichterIn
SOS – BAZ	Detmold	Koch/Köchin, Fachkraft im Gastgewerbe, FriseurIn



## Berufsausbildung – Unterstützende Hilfen

**Definition:** Vermittlung von fach- und berufsspezifischen Fähigkeiten und Kenntnissen sowie von Berufserfahrungen durch den Ausbildenden und die Berufsschule (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes).

**Zielgruppe:** Auszubildende i. S. der §§ 14; 60 SGB III, junge Menschen, die beim Übergang von der Schule in den Beruf Schwierigkeiten haben und Unterstützung benötigen, und die in der Regel vorher eine berufsvorbereitende Maßnahme absolviert haben.

### 4. FibA – Fit in beruflicher Ausbildung

Inhalt:	Durcharbeitung des Unterrichtsstoffes, der in der Schule oder im Betrieb Schwierigkeiten bereitet: Vorbereitung auf Klassenarbeiten sowie Zwischen- und Abschlussprüfungen
Zielgruppe:	Auszubildende, Fachoberschüler
Kostenträger:	Selbstzahler
Durchführung:	ESTA Detmold

## Berufsausbildung

**Definition:** Vermittlung von fach- und berufsspezifischen Fähigkeiten und Kenntnissen sowie von Berufserfahrungen durch den Auszubildenden und die Berufsschule (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes).

**Zielgruppe:** Auszubildende i. S. der §§ 14; 60 SGB III, junge Menschen, die beim Übergang von der Schule in den Beruf Schwierigkeiten haben und Unterstützung benötigen, und die in der Regel vorher eine berufsvorbereitende Maßnahme absolviert haben.

### 5. Reha-Ausbildung

Inhalt:	behindertenspezifische Ausbildung nach § 2 I SGB IX und §§ 14; 64 BBiG und für anerkannte Rehabilitanden mit zusätzlichem Stützunterricht und intensiver sozialpädagogischer Begleitung
Kostenträger:	Agentur für Arbeit
Anzahl:	44 Plätze
Durchführung:	SOS Berufsausbildungszentrum Detmold in den Fachbereichen: Bau, Maler/Lackierer, Metall, Garten, Holz, Gastronomie und Hauswirtschaft

Übergang  
Schule - Beruf



## Berufsausbildung

**Definition:** Vermittlung von fach- und berufsspezifischen Fähigkeiten und Kenntnissen sowie von Berufserfahrungen durch den Ausbildenden und die Berufsschule (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes).

**Zielgruppe:** Auszubildende i. S. der §§ 14; 60 SGB III, junge Menschen, die beim Übergang von der Schule in den Beruf Schwierigkeiten haben und Unterstützung benötigen, und die in der Regel vorher eine berufsvorbereitende Maßnahme absolviert haben.

### 6. „3. Weg“ in der Berufsausbildung

Inhalt:	Ausbildung nach § 14 BBiG; Teilqualifizierung über individuelle Qualifizierungs- und Förderplanung für einen Qualifizierungspass	
Kostenträger:	Lippe pro:Arbeit, Land NRW, ESF-Mittel	
Anzahl:	24 Plätze	
Durchführung:	ESTA	MalerIn und Lackierer/In
	Nestor	MalerIn und Lackierer/In
	Secundus	Fachkraft im Gastgewerbe

## Beruf und Arbeit

**Definition:** Förderung der Arbeitsaufnahme

**Zielgruppe:** Arbeitssuchende, die Leistungsempfänger i. S. des SGB sind

### 1. Arbeit nach Ausbildung

Inhalt:	Qualifizierungsmaßnahme mit dem Ziel der Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse
Zielgruppe:	unter 25-jährige mit Berufsabschluss (FacharbeiterInnen), aber ohne oder mit lediglich wenig Berufserfahrung
Kostenträger:	Agentur für Arbeit
Dauer:	max. 3 Monate
Durchführung:	ESTA, CW-B, BZZ

Übergang  
Schule - Beruf



## Beruf und Arbeit

**Definition:** Förderung der Arbeitsaufnahme

**Zielgruppe:** Arbeitsuchende, die Leistungsempfänger i. S. des SGB sind

### 2. Arbeitsgelegenheiten

Inhalt:	Zumutbare, nicht sozialversicherungspflichtige Beschäftigung mit Arbeiten, deren Erledigung im öffentlichen Interesse liegt und die ohne die Förderung nicht, nicht in demselben Umfang oder erst später durchgeführt würden, §§ 2 Abs. 1 S.3 und 16 Abs. 2 S.2, Abs. 3 SGB II, mit dem Ziel, Langzeitarbeitslose wieder an den Arbeitsmarkt heranzuführen, die soziale Integration zu fördern und die Beschäftigungsfähigkeit aufrecht zu erhalten.
Zielgruppe:	erwerbsfähige, hilfebedürftige Bezieher von Arbeitslosengeld II
Kostenträger:	Lippe pro:Arbeit
Dauer:	6 Monate
Durchführung:	Kaufhaus Allerhand: kombinierte Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahme in den Tätigkeitsfeldern Einzelhandel/ Verkauf, Büro/Verwaltung, Akquise/Speditionstätigkeiten, Hauswirtschaft u. Haushaltstechnik und im gewerblich-technischen Bereich. Euwaterc gGmbH: Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahme in den Tätigkeitsbereichen Natur/Umwelt, Garten/Landschaft, Restaurierung/Sanierung, Produktion/Montage. Secundus gGmbH: Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahme im Sektor haushaltsnaher Dienstleistungen VHS Lippe-Ost: Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahme im Bereich sozialer Dienstleistungen.



## Beruf und Arbeit

**Definition:** Förderung der Arbeitsaufnahme

**Zielgruppe:** Arbeitssuchende, die Leistungsempfänger i. S. des SGB sind

### 3. Integrationsfachdienst

Inhalt:	Integration durch Vermittlung und Begleitung junger Menschen mit Behinderungen in den Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt
Zielgruppe:	Schwerbehinderte Menschen, die einen Grad der Behinderung von mehr als 50 haben
Kostenträger:	Agentur für Arbeit, Landschaftsverband Westfalen-Lippe als Träger des Integrationsamtes, Rehabilitationsträger
Durchführung:	Netzwerk Lippe

## Beruf und Arbeit

**Definition:** Förderung der Arbeitsaufnahme

**Zielgruppe:** Arbeitssuchende, die Leistungsempfänger i. S. des SGB sind

### 5. Jugend in Arbeit

Inhalt:	Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse mit sozialpädagogischer Betreuung
Zielgruppe:	Jugendliche unter 25 Jahren mit und ohne Berufsausbildung, die mindestens 6 Monate erwerbslos sind
Kostenträger:	EU-Sozialfonds, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NR
Dauer:	nach der Zuweisung durch ARGE und Agentur für Arbeit 9 Monate Vermittlungszeit, Förderungshöchstdauer während des Arbeitsverhältnisses weitere 12 Monate
Durchführung:	Netzwerk Lippe in Kooperation mit der IHK Beratungs- und Projektgesellschaft mbH



## Kompetenzagentur Kreis Lippe

Den eigenen Berufsweg zu finden, ist für viele Jugendliche schwierig. Wenn dann noch schwierige Lebenslagen hinzu kommen wie fehlender Schulabschluss oder Ausbildungsabbruch, gesundheitliche Einschränkungen, Verschuldung, familiäre Probleme oder Hafterfahrungen, kann der Übergang von der Schule in den Beruf für Jugendliche zu einem kaum lösbaren Problem werden. Hier setzen die Kompetenzagenturen an, mit dem Ziel, Jugendliche zu einer eigenständigen Lebensführung zu befähigen.

### **Kompetenzagenturen sind Lotsen für besonders benachteiligte Jugendliche in Beruf und Gesellschaft.**

Diese Berufs-Bildungslandschaft des Kreises Lippe ist ein Ergebnis unserer Arbeit und soll zu einer weiteren Vernetzung und Transparenz unter den verschiedenen Akteuren beitragen.

Diese Seite stellt ein Informationsangebot der Netzwerk Lippe gGmbH dar. Wir sind stets bemüht, Neuerungen und Änderungen zu berücksichtigen. Bitte benachrichtigen Sie uns darüber.

### **Kompetenzagentur Kreis Lippe**

#### **c/o Netzwerk Lippe gGmbH**

Braunenbrucher Weg 18

32758 Detmold

Tel.: 0 52 31 / 64 03 – 0

Fax: 0 52 31 / 64 03 – 33

E-Mail: [info@netzwerk-lippe.de](mailto:info@netzwerk-lippe.de)

## Links

Wer oder was sich hinter den verschiedenen Akteuren verbirgt, entnehmen Sie den entsprechenden Websites.

- ◆ An die Arbeit e.V. [www.an-die-arbeit.net](http://www.an-die-arbeit.net)
- ◆ AWB [www.awbev.de](http://www.awbev.de)
- ◆ Bang e.V. [www.gpdm.de](http://www.gpdm.de)
- ◆ BZZ [www.ferienfahrschule-zoellner.de](http://www.ferienfahrschule-zoellner.de)
- ◆ CAL e.V. [www.cal-ev.de](http://www.cal-ev.de)
- ◆ CW-B [www.cw-b.de](http://www.cw-b.de)
- ◆ ESTA [www.esta-bw.de](http://www.esta-bw.de)
- ◆ Euwatec [www.euwatec.de](http://www.euwatec.de)
- ◆ GAB [www.gab-lippe.de](http://www.gab-lippe.de)
- ◆ HBZ/GfB [www.handwerk-owl.de](http://www.handwerk-owl.de)
- ◆ INAB [www.inab-hamburg.de](http://www.inab-hamburg.de)
- ◆ InBIT [www.inbit.de](http://www.inbit.de)
- ◆ Lift e.V. [www.lift24.de](http://www.lift24.de)
- ◆ LKS [www.lks.de](http://www.lks.de)
- ◆ Nestor [www.nestor-bildung.de](http://www.nestor-bildung.de)
- ◆ Netzwerk Lippe gGmbH [www.netzwerk-lippe.de](http://www.netzwerk-lippe.de)
- ◆ Perspektive e.V. [www.perspektive-detmold.de](http://www.perspektive-detmold.de)
- ◆ Projektfabrik [www.projektfabrik.org](http://www.projektfabrik.org)
- ◆ Schu.B [www.lippe-schub.de](http://www.lippe-schub.de)
- ◆ Schwering u. Hasse Stiftung [www.sh-stiftung.de](http://www.sh-stiftung.de)
- ◆ Secundus [www.secundus.de](http://www.secundus.de)
- ◆ SOS-BAZ [www.sos-baz-detmold.de](http://www.sos-baz-detmold.de)
- ◆ Verein für Schule e.V. [www.vereinfuerschule.de](http://www.vereinfuerschule.de)

